

"Happy Mosel" angetestet

Beigesteuert von Scotty
Mittwoch, 6. Mai 2009

Mit einiger Verspätung starteten wir - Daniel und ich - am 3. Mai unsere Tour an der Mosel. Dieser Kurzreport macht Lust aufs nächste Jahr.

Die Bundesstraßen links und rechts der Mosel waren im Rahmen der Veranstaltung „Happy Mosel“ bereits ab 9 Uhr für Kraftfahrzeuge gesperrt. Einige schlecht beschilderte Umleitungen auf unserer Anfahrt sorgten jedoch für reichliche Verspätung. Also starteten wir gegen 11.30 Uhr moselaufwärts, von Cochem ausgehend.

Um problemlos in der Zeit der Strecken-Sperrung für Kfz (bis 19 Uhr) am Ausgangspunkt zurück zu sein, schien es günstig von den verbleibenden 7,5 Stunden, maximal 3,5 Stunden für den Hinweg und die Restliche Zeit für den Rückweg zu planen, wobei die Rückfahrt stromabwärts sicher leichter "rollen" würde. Dabei haben wir die Rechnung aber ohne den teilweise starken Wind gemacht und wunderten uns, dass bereits nach knapp 50 km, die Zeit für die Rückfahrt nahte.

Auf durchweg angenehmem Belag lief alles wie geschmiert. Einzig die Temperaturen ließen zu wünschen übrig. Die dichter werdenden Wolken waren es dann auch, welche den Ausschlag gaben, die Rückfahrt nicht weiter hinaus zu schieben. Das sollte sich bewähren. Wir hatten nun zwar oft Rückenwind und außer einigen Steigungen die wir vom Hinweg schon kannten eher abfallenden Streckenverlauf, doch die bedrohlichen Wolken und erste Regentropfen mahnten uns zur Eile. Von Pausen, wie wir sie auf dem Hinweg gleich viermal einlegten, sahen wir ab.

Ohne wirklich nass zu werden erreichten wir unseren Ausgangspunkt gegen 18 Uhr, also mit genügend Reserve zum Ende der Straßensperren. Später hörten wir von kräftigen Regengüssen, die wir glücklicherweise nicht mehr abbekommen haben.

Fürs nächste Jahr werden wir wohl die Anreise besser planen und erhoffen uns stabileres und etwas wärmeres Wetter.

GPS-Track entlang der Mosel Hin- und Rückfahrt